

Modulname:	Optometrisches Screening		Kurzbezeichnung:	AOG-4-Opt.Screen	
Fachsemester:	4	ECTS-Kredits:	5	Umfang (Präsenzzeiten) in SWS:	4
Pflichtmodul für Studiengang / Studienrichtung / Studienschwerpunkt:	AOG: Augenoptik / Optische Gerätetechnik				
Modulverantwortliche(r):	Dr. Anja Liekfeld				
Lehrende:	Dr. Anja Liekfeld, Peter Mäuser		Letzte Überarbeitung durch:	SoSe 2018 Autor: Dr. Anja Liekfeld	
Das Modul setzt sich aus den folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:	Vorlesung Optometrisches Screening (1 SWS) Labor Optometrisches Screening (3 SWS)				
Angebotsturnus:	jährlich im Sommersemester		Besondere Hinweise: Ort: Bildungs- und Technologiezentrum AOI BRB Rathenow		
Arbeitsaufwand:	150 h, davon 60 h Präsenz- und 90 h Eigenstudium inkl. Prüfungsleistungen		Lehrsprache: Deutsch		
Voraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung:	Keine				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzen der direkten Ophthalmoskopie Skioskopie / Ophthalmoskopie				
Angestrebte fachliche Lernergebnisse (Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen, etc.)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Prinzipien der direkten und indirekten Ophthalmoskopie und sind mit deren Anwendung vertraut. - sind in der Lage, Varianten des gesunden Fundus zu differenzieren sowie pathologische Veränderungen der Retina zu erkennen, zu beschreiben und diese zu dokumentieren. - erkennen häufig auftretende Auffälligkeiten des vorderen Augenabschnitts und können diese beschreiben und klassifizieren sowie kundengerecht erläutern. - haben Grundkenntnisse im Bereich der Gonioskopie, der Perimetrie sowie der Tonometrie. - können ihre Erfahrungen in der direkten und indirekten Ophthalmoskopie sowie im Erkennen gesunder und pathologischer 				

Modulname:	Optometrisches Screening	Kurzbezeichnung:	AOG-4-Opt.Screen
	Fundi auch bei weiteren bildgebenden Verfahren (OCT, Optomap,...) anwenden.		
Angestrebte übergeordnete nicht fachspezifische Lernergebnisse (Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen, etc.)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden befähigt, eigenständige Literaturrecherchen bei Verwendung von Primär- und Sekundärliteratur sowie modernen Medien durchzuführen. - erwerben die Kompetenz zur selbständigen Erarbeitung von Lösungen augenoptischer Problemstellungen allein und im Team. - lernen, Studien zu lesen und gezielt Informationen daraus abzuleiten. 		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Indirekte Ophthalmoskopie: Beleuchtungsstrahlengang, Beobachtungsstrahlengang, Abbildungsmaßstab und Vergrößerung, praktische Hinweise zum Umgang mit der Ophthalmoskopierlinse - andere Ophthalmoskopierarten: monokulares indirektes Ophthalmoskop, binokulares Kopfophthalmoskop - Perimetrie: Gesichtsfeld, Lichtunterschiedsempfindlichkeit, Gesichtsfeldhügel, altersbedingte Veränderungen, kinetische und statische Perimetrie, überschwellige Perimetrie und Schwellenwertmessung, Auswertung der Perimetrieergebnisse - Tonometrie: Druckwerte, Einflussfaktoren auf den IOD, Messprinzipien verschiedener Tonometertypen, Einfluss der Pachymetrie, Kammerwinkelbestimmung - Befundbeschreibung und Klassifizierung: Dokumentation, Klassifizierungsmodelle - Gonioskopie - Auswertung biomedizinischer Studien <p>Umgang mit bildgebenden Verfahren und Geräten zur Funduskopie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Varianten des gesunden Fundus und Fallbeispiele zum Fundus des pathologisch auffälligen Auges (C/D-Ratio, ISNT-Regel, A/V Verhältnis, Veränderungen im retinalen Randsaum, Pigmentierungen, glaukomatöse Veränderungen, Veränderungen bei AMD, Veränderungen bei Diabetischer Retinopathie, blutdruckbedingte Veränderungen) - Fundusdokumentation - rechtliche Grundlagen 		
Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausur am Semesterende (Wichtung 50 %) - Benotung einer praktischen Prüfungsleistung (Wichtung 50 %) - Praxis und Theorie müssen jeweils bestanden sein 		
Medienformen:	Tafel, Beamer, Manuskript in pdf-Form, praktische Übungen		
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> - Dietze, H.: Ophthalmoskopie; DOZ-Verlag 		

Modulname:	Optometrisches Screening	Kurzbezeichnung:	AOG-4-Opt.Screen
	<ul style="list-style-type: none"> - Dietze, H.: Die optometrische Untersuchung; DOZ-Verlag - Grehn, F.: Augenheilkunde; Springer Verlag - Lang, G. K.: Augenheilkunde; Thieme-Verlag - Berke, A.: Optometrisches Screening; DOZ-Verlag - Kanski, J. J.: Klinische Ophthalmologie; Urban & Fischer Verlag 		
Ergänzende Hinweise:	-		